

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 3

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf einer nach Portsmouth führenden Straße warf eine Sturmbö einen schweren Eisenpfahl gegen ein Auto. Der Autolenker kam mit dem Schrecken davon und konnte auf einem Schild, das an dem Pfahl hing, die freundlichen Worte lesen: «Willkommen in Portsmouth!»

*

Nach einer in New York veröffentlichten Statistik sind nur 20 Prozent aller sich über New Yorks Straßen bewegenden Autos nach einem tatsächlichen Ziel unterwegs; alle anderen befinden sich bloß auf der Suche nach einem Parkplatz.

*

Mit einer Beute von 80000 Dollar waren maskierte Kassenräuber aus einem Kaufhaus im kanadischen Toronto in einem vorher bei dem Autohändler Willison gestohlenen Wagen geflüchtet. Tags darauf inserierte die Autofirma: «Wenn Sie einen Occasions-Wagen benötigen, auf den Sie sich verlassen können, wenn es auf Sekunden ankommt, müssen Sie zu Paul Willison kommen.»

*

Ein Merkblatt in den Zimmern eines Hotels in Miami wendet sich an die Gäste: «Wenn Sie im Bett rauchen wollen, dann hinterlassen Sie bitte bei der Reception eine Liste mit der Anschrift Ihrer Angehörigen; sagen Sie dort, wohin Ihre Habe geschickt werden soll; prüfen Sie, ob Ihre Versicherungsprämien bezahlt sind; informieren Sie die Gäste auf Ihrer Etage, daß Sie beabsichtigen, deren Leben zu gefährden; halten Sie den Feuerlöscher griffbereit.»

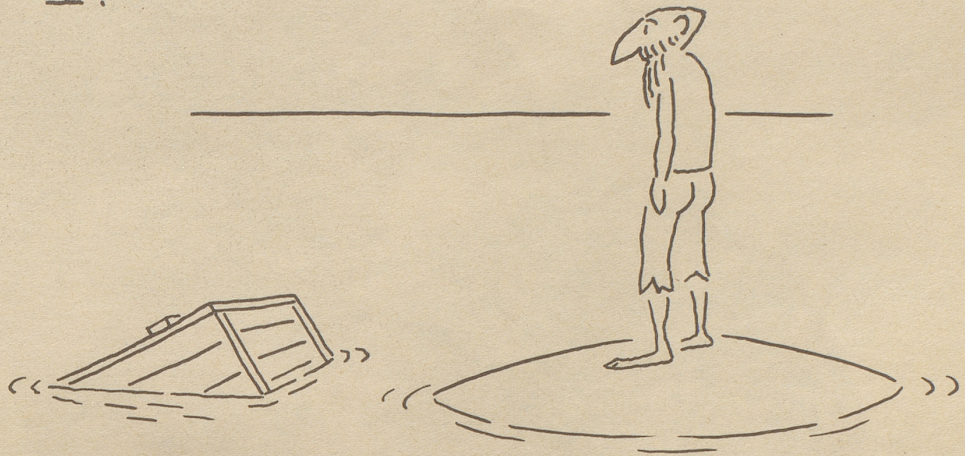
*

Im Schnellverfahren verurteilte Verkehrsrichter Robert Smith in Chicago Mrs. June Graham dazu, hundertmal den Satz zu schreiben: «Ich werde in Zukunft die Verkehrsregeln gewissenhaft befolgen.» In der Verkehrssünderin hatte Richter Smith seine ehemalige Klassenlehrerin wiedererkannt. TR

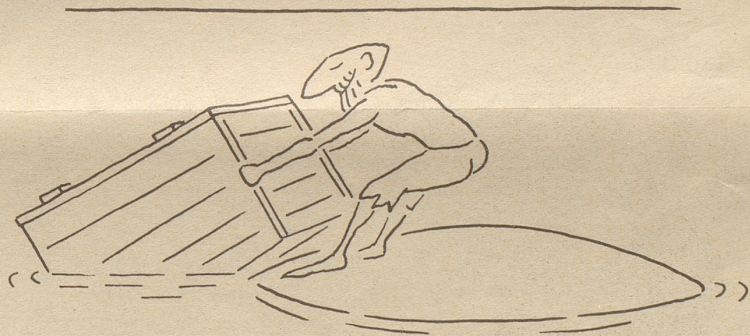


Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

1.



2.



3.



AUGUSTIN